

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Green Lung (GB)

Genre: Heavy / Stoner Rock / Metal

Label: Svart Records

Album Titel: Black Harvest

Spielzeit: 43:09

VÖ: 22.10.2021

Die erst vor vier Jahren gegründete, britische Band Green Lung bringt Ende Oktober 2021 mit "Black Harvest" ihr zweites Album auf den Markt. Mit unter anderem Deep Purple und Black Sabbath nennt die Truppe große Namen als Einfluss, sodass ich auf das Resultat gespannt war.

Los geht es mit einem ca. zwei Minuten langen, von einer gesprochenen Passage eingeleiteten Instrumentalstück, dem neun Songs folgen, die vom Tempo eher gemächlich gehalten und auch in den etwas schnelleren Titeln im Mid-Tempo-Bereich angesiedelt sind. Rumpel-Drums und mächtige Gitarren sorgen für Atmosphäre, zu welcher der sehr prägnante Gesang sehr gut passt, der weitgehend mit einem leichten Hall unterlegt ist, sodass es wirkt, als singe Tom Templar ständig aus größerer Entfernung.

Die Produktion hat für einen ziemlichen Breitwand-Sound gesorgt, der einen manchmal allerdings regelrecht erschlägt. Die Orgel dominiert klar die Titel, die mächtigen Gitarrenbretter rufen aber auch regelmäßig in Erinnerung, dass Green Lung auch Metal spielen. Sehr gut verdeutlicht dies "Leaders Of The Blind". Manchmal verliert sich die Band allerdings etwas in den Soundgewittern.

Den Gesang hätte ich mir an der einen oder anderen Stelle etwas lauter gewünscht, er steckt manchmal etwas hinter der laut spielenden Band zurück. In den Refrains verstärkt ein Backgroundchor die Leadstimme und sorgt so dafür, dass viele Titel gut ins Ohr gehen. Melodie wird hier weitgehend groß geschrieben. Gitarren und Orgel erhalten genug Raum für Soloausflüge, die aber stets gut in die Songs eingebettet sind.

Insgesamt klingen die Titel alle recht ähnlich, so dass man etwa "You Bear The Mark" mit seinem in den Strophen drumbetonten Sound als echte Abwechslung empfindet. Hier ist auch der Gesang besser zu hören. Gelungen ist auch der chorale Anfang von "Black Harvest", der aus dem sonstigen Soundmuster ausbricht. Mehr Songs wie "Graveyard Sun", das meines Erachtens stärkste Stück auf dem Album, wären schön gewesen. Dafür hätten Green Lung gerne "Upon The Altar" rauswerfen können, das nicht wirklich zündet.

Fazit:

Die eingangs genannten Einflüsse sind klar erkennbar. So klingt etwa im Eröffnungsinstrumental die Gruppe Boston durch und die Orgel weckt Erinnerungen an Deep Purple. Green Lung kopieren aber nicht einfach, sondern spielen ihren eigenen Rock bzw. Metal. Auch wenn nicht alle Songs



TRACKLIST

01. The Harrowing
02. Old Gods Final
03. Leaders Of The Blind
04. Reapers Scythe
05. Graveyard Sun
06. Black Harvest
07. Upon The Altar
08. You Bear The Mark
09. Doomsayer
10. Born To A Dying World

LINEUP

Tom Templar - Vocals
Scott Black - Guitars
Joseph Ghast - Bass
John Wright - Organ
Matt Wiseman - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/greenlungband
www.greenlung.co.uk

Autor: Udo

überzeugen, so ist Green Lung mit "Black Harvest" ein überwiegend gutes Album gelungen. Mit seinem leicht näselnden und gleichzeitig rauen Gesang ist Tom Templar der perfekte Sänger für die Truppe. Auf "Black Harvest" verbinden Green Lung klassischen Metal von Black Sabbath mit 1990er/2000er Stoner Rock zu einer meist gelungenen Kreation.

Punkte: 7/10

Abspieltipp: Graveyard Sun